Das weiße Simmer

Roman bon Bergus Sume.

(14. Fortfehung).

"Rennen Gie mich benn?" fragte biefer vermunbert.

Urnold nidte. "Ja, ich tenne Gie Unjere gemeinfame Bermanbte bat einige Male von Ihnen gesprochen." "Flora Brand?"

Bieber nidte Arnold. "Ja, Frau Brand, geborene Calpert. Ste mai bie Tochter meines Ontels. Wie ich hörte, war Floras Mutter Ihre Zante, Berr Brojeffor. Aber Gie fennen jebenfalls bie verwandtichaftlichen Begiehungen, ba Flora mir er-Bahlte, Gie feien bei ihr gemefen."

"Biveimal," warf Bocaros raid, "Das erfte Dlat por funt ober jechs Jahren, bas zweite Mal turg por threm Lobe."

Jafder beobachtete unausgefest bas Bencht Urnolds, mabrend ber Brofeifor fprach. Aber in ben Bugen beungen Mannes rührte fich teine Dustel.

"Ich weiß, bag meine Coufine Dir in ber Billa Mjag Ermorbete ift," jagte er in ruhigem Zone, "Mein Rechtsanwalt, Derr Merry, teilte es mir mit."

"Sprach er auch von ber Erb. dmarge Mugen fich gietig auf bas Beicht feines Coufins beiteten.

trenig. "Ja," gab et gu. "Rur be-greife ich nicht, mit welchem Recht Cie fich bieje Frage erlauben." "Ich bin Floras Coufin -"

Das gibt Ihnen noch lange nicht bas Recht, fich Diefe Freiheit heraus

Bocaros machte ein etwas betrof bin auch mit Fraulein Majon gufenes Geficht. "Ich bin ber lette, ber fich eine Freiheit herausnimmt," jagte er abweifend. "Alls ich meine Coufine Flora acht Tage por ihrem ichredlichen Tobe fprach, fagte fie, fie habe ihr Teftament gu meinen Bunften abgefaßt. Und als ich bei Beien Merry war, teilte mir biefer mit, fle habe ihre Abficht geanbert und Gie gum Erben eingelett."

"Das ftimmt," bestätigte ber junge Monn. "Mein Reditsanwalt teilte mir bağ mit und iprach auch von Ihrem Bejuch bei ihm. 3ch batte ihren Befuch erwartet, Berr Brofef. for. Gie wünschen, bag ich 3bnen mit Gelb -"

"Ich muniche, baf Cie eine Belohnung für Die Entbedung bes Morbers meiner Coujine ausjegen!" un terbrach ihn ber Grieche ungeftum.

Calbert big fich auf Die Lippen und in fein Beficht ergog fich eine fabe Blutmelle. "Cie burjen berfichert fein, bag nichts ungeschehen bleibt, caros hingugufeben. "Ratürlich ift bie Bohrheit gu ergrunden," gab er es nur ein Zufall." gurud und ging in fichtlicher Erregung im Zimmer auf und ab. End einen gum anderen. In feinem Ge- und einen zweiten Schluffel machen lich blieb er por Jaicher fteben. "Gie ficht gudte feine Dustel, es fab bur! ju laffen ober -" find Brivatteteftio," manbte er fich und talt aus. "Es liegt mir baran, an biefen. "Berr Merry ergablte mir, bag wir einander auch gang richtig Bert Brofeffor Bocaros habe Gie in verfteben," fagte er eifigen Tones | Mann mar, ber mit bem Boligiften ber Borausfegung, bag er Frau "Wenn Gie, herr Profeffor, ober geiprochen und ber die arme Flora Brands Erbe fei, beauftragt, beren Gie, herr 3afcher, fich einbilben, ich Morber at bfindig gu machen."

und fuhr in größter Erregung mehr- Gie fich grundlich. Ich tann mein tubl, bag jie noch lebte, als der jun-mals mit ber hand burch fein haar Allibi nachweisen. Wenden Gie fich, ge Mann mit dem Poligiften fprach." Sie ihm ben Auftrag geben. Ich bin iheaters. Er wird Ihnen sagen, baß fessor nachbrudlich, "es ist bewiesen tein Belb für mich. Bur hemittag !! tein Gelb fur mich. Rur bewilligen Uhr au tun babe." Cie Jofder genugend Gelb, bamit er ben Morber ausfindig macht."

"Mus biefem Grunde bringen Gie herrn Jafder gu mir?" fragte Ur-

"Hus welchem fonft?" rief Bocaros | fen -"Ich habe Flora nur zweimal gefeben, aber ich batte fie gern - fie mar fo bergensgut gu mir. Und ich will ber Umftanb, bag Gie Jaicher mit miffen, wer fie ermorbete."

"Das will bie gange Welt miffen,

Bafcher ins Gefprach, glauben Gie Dingen meine Buflucht gu nehmen." ja nicht, bag bie gange Welt bas entgegnete Calvert argerlich. "Dag Ihnen, herr Calvert." miffen will, Bert Colvert. Die Welt meine Coufine Die Ermorbete mar, bat biefen Mord bereits vergeffen erfuhr ich erft burch bie Mitteilung, und beichaftigt fich mit anberen Ia- bag ein zweites weißes Bimmer -" gesereigniffen. 3ch gab biefer Deinung auch icon bem herrn Brofef. for enilber Musbrud und machte Ermorbeten?" fiel Bocaros ein. ihm & Borichlag, Gie follten mich für meine bieberigen Bemühungen entichatigen und bie Cache auf fich

beruben laften." Urnold Calvert blidte ben bider Mann fcharf an. "Bas wollen Gie bamit lagen?" fragte er ernft. "Saben Gie bereits Rachforichungen an-

Jafder nidte und jog ein Rotigbuch aus ber Tafche. "Ich habe Berichiebenes festgestellt. Und ich werbe noch mehr heraustriegen. Dann merbe ich überlegen, mas ich tue. Mber" - er floppte bas Buch gu wenn Gie wünfden, bag ich biefe vefdriebenen Geiten vernichte -"

Mary ... wie ich bas wünfchen?" rief Calbier in eifigem Tone. "MI-Brau Brancs Bermanbter und if Erbe habe ich telbftverftanblich bas größte Intereffe baran, bas Bebeimnis ergrundet gu feben. Profeffor mer befag?" Bocaros bat recht. Rehmen Gie bie Berfolgung in bie Sant und fuchen Sie ben Morber gu entbeden. 3d will alle Roften trogen. Und wenn Freunde. Biel gufammengefommen

Sie ben Morber ber Berechtigfeit überliefern, Buble ich Ihnen egtra gehntoufend Mart!"

"Behntaufenb!" rief Jafcher, "Ab gemacht! 3ch werbe bas Matfel fcon icjen - um gehntaufend Mart lobni fich bas fcon.

"Gind Gie nun gufrieben?" manbte fich Calbert an Bocaros.

Geltfamermeite machte biefer ein febr migvergnugtes Geficht. "Ja," antwortete er langjam. "Ich bin bung fteben," murmette Bocaros. gufrieben," Er erhob fich. "Run Calvert nahm jeboch teine Rotig pon wollen wir gehen."

"Rein," widerjprach Calvert, "blei ben Gie noch figen. Da Bert 3aicher nun aus Ihren Dienften in Die morben mar, herr Caivert," fprach meinen getreten ift, mochte ich gern Jafer weiter, "bielten Gie es ca miffen, mas Gie bie jest erfahren nicht für geraten, die Boligei auf bas

"3ch habe alles mögliche erfahren," rief Jaichet. "Durch Die Beitungen, burch eigene Beobachtungen, burch Brofeffor Bocaros, burch herrn mar, bis diefer Webb ber Polizei ATOLED -

"Tracen?" rief Calvert bermunbert, "Mch fo, bas mar ber Ameritaner, beifen Automobil geftobien begreife nicht, bag Gie mir ourchaus

"Cie tennen ihn giemlich gut, fcaft?" fragte Bocaros, beften große ferr Calvert!" wart Bocaros in et was hitzigem Tone ein, "Tracen ift verlobt mit Graulein Baldwin, beien Diesmal errotete Calvert ein tlein intimfte Freundin 3hre Braut ift." Urnold manbie fich raich nach bem

> Sprecher um. "Woher wiffen Gie cas?" braufte er auf. "Ich mohne gang in ber Rabe bes Balbivinichen Saujes. Frau Balb. Bert Geller habe einen Sausichluffel win ift meine Birtin. 3ch tenne befeffen, diefer fei nie aus feiner Za-Tracen und Fraulein Baltivin. 3d

fammengetroffen und -"Und Fraulein Majon bat Ihnen in die Billa Mjag?" tgabit?" marf Arnold bagwifchen.

"Hein. herr Tracen fprach babon. Und es tom mir fonderbur bor," fuhr ber Grieche mit ergobiet Stimme fort, "bag Gie mit ber Dame vet- babe vielleicht barüber gesprochen." lobt find, in beren Saufe Flora ermortet wurde."

"Das Saus gehört Fraulein Da ons Comager," erm erte Calbert m faltem Zone, "Wollen Gie mit braufte er auf. "Gie hat nichts mit perr Projeffor, ich miffe etwas über ge ihre Bermanbien im Ceebad maben Mord?

"Rein," mifchte fich bier 3afcher men." dnell ein, indem er bem Grieden inen bebeutfamen Blid gumarf, "et will nichts bergleichen andeuten. Es lic. "Man tappt immergu im Dunift nur einer jener Bufalle, wie fie im feln. Rirgends ein Lichtichein. Tat-Leben fo oft portommen."

"Gewiß, gewiß," beeilte fich Bo

hatte mit bem Berbrechen auch nur for rafch ein. "Ja, ja," rief Bocaros ungeftum bas allergeringfte gu tun, bann irren

Jafdjer begütigend ins Bort, "fein ben Boligiften fortlodte." Menfch begt Berbacht gegen Gie!" "Wie burfen Gie fag

Ion bes herrn Profeffors gu ichlie-

"Rein, nein!" unterbrach ibn biefer. "Es war nur ein Bufall. Coon ber Berfolgung bes Morbers betrauen und eine fo bobe Belohnung ausfeben, beweift Ihre Schuldlofigteit."

"3d habe es nicht nötig, ju folchen

"Wie führte bas benn eigentlich aur Mbentifigierung Floras mit ber

Arnold ichten verwirrt. "3ch las in ber Beitung, ein gewiffer Webb, ver bas weiße Simmer Floras tannte, habe ber Boligei bavon Mitteilung gemacht. Daraufhin fteilte Infpeltor Derrid feft, bag Frau Brand feit einiger Beit berichwunden mar. Da tom mir ber Gebante, bie Ermorcete fonnte bielleicht Flora fein. Diefe Bermutung murbe mir burch herrn Merry bestätigt, ber fich mit ber Boligei in Berbindung fehte. Derrid fand eine Photographie meiner Coufine und ffellte jeft, bag Flora bie Ermorbete ift."

Bocaros träufelte bie Lippen, Trob feiner porherigen Berficherung fcbien er gegen Urnold noch immer Beroacht gu begen. Und er mar eben im Jegriff, eine Frage gu ffellen, als Baicher frogte: "Gie wußten, bag ; thre Coufine ein foldes weiges Bim-

"Jo, natürlich wußte ich bas." "Sie haben fie also befucht?" "Gewiß. Bir waren febr gute find wir ja nicht, aber ich habe fie in bret Wohnung bejucht. "Buften Gie, baft berr Weller ein

ebenfoldes Bimmer hat?" "Ju, er fagte mir, Die Ginrichtung desfelben fei feine eigene 3bee. 3ch erwiberte barauf, bag ibm mit biefer 3bee ichon jemand anberes guvorgetommen fei - und gmar eine Coufine pon mir."

"Ermahnten Gie ben Ramen 36 ter Coufine?"

"Damals nicht. Flora hatte mir gefagt, bie 3ber mit bem weißen Rimmer fei ihre eigene und Reller behauptete ebenfalls, bie 3bee fei feine

"Es fcheint doch eine Menge Bu-falle gu geben, die bezüglich biefer Ungelegenheit mit Ihnen in Berbin-Diefen Borten.

"Da Ihre Coufine in bem weißen Bimmer in ber Billa Mjag etmorbet andere weiße Bimmer aufmertfum gu

"Rein. 3ch wußte ja gar nicht, daß meine Coufine berichwunden Ungeige machte. Run mußte die Poliger um bie Erifteng bes weißen Simmers in ber Blumenftrage. 3ch einen Borwurf machen

"Aber, bas tue ich ja gar nicht," fonte bet Deteltio mit fanitet Stimme. "Ich gebe mit nur Dlube, Die Wohrheit gu ergrunten. Gie tennen alfo Graulein Maton, Die Schwägerin bes herrn Geller -" "Gie glauben boch nicht, bag

"Rein, nein," unterbrach ihn 3afcher haftig. "Aber es hieß boch, nur fche gefommen und ber Schloffer habe nur biefes einzige Eremplar angefertigt Die tom alfo Frau Brand

"Ja, wie tann benn ich bas mif. fen, marum fragen Gie mich bae?" "3ch bochte, Fraulein Dlafon ba Gie boch mit ihr verlobt find -

Urnolds Beficht farbte fich bunfelrot. "Ich verbiete Ihnen, den Ramen ber jungen Dame mit diefer Ungelegenheit gufammen gu beingen," 3bren Worten - bejonders aber mit ber Cadje gu tun. Gie wohnte bei ghrem Ion - vielleicht andeuien, der Familie Balbivin und ift, folanren, nicht in Die Billa Ajag gelom-

"Es ift eine merfwliebige Befache bleibt fiels, bog nur Feller einen Sausichluffet befag. Und diefer Sausfdluffel muß boch mal aus feiner Zaiche gefommen fein, woburd fich einem anderen bie Belegenheit Calvert fat forichend bon bem bot, einen Wachsabdrud gu nehmen

> "Mun - ober?" "Ich glaube, daß herr Feller bet ermordet hat," warf bier ber Brofef-

"Gie bergeffen," berfebte Arnolb feit eima brei Stunden tot mar, als "Mber, herr Calbert," fiel ihm die Frau fang und ber junge Mann

"Wie durfen Gie fagen, bag er "Run, nach ben Borten und bem ihn fortlodte!" rief Urnold wutenb. "Gie befduldigen ja jebermann, ohne Beweife gu haben! Das fagen Gie baju, herr 3afder?"

"hm, ich habe mir noch teine beftimmte Unficht gebilbet," antwortete biefer, fledte fein Rotigbuch ein unt ftand auf. "Wie gefagt, ich tappe überall im Dunteln. Aber ich werbe foriden und fuchen; und wenn ich etwas entbedt habe, tomme to gu

"Und wie, reip. wo wollen Gie 3hre Rachforfdungen beginnen?" fragte Arnold unficher.

"Ich werde por allem bie Spur hausschluffels berfolgen unb nachforichen, wo Feller in jener Hacht

Er mar im Geebab." Das fagt er," entgegnete Jafder

"und auch bo.... Feller behauptet bas," fiel Bocaros ein. "Guchen Gie lieber ben jungen Mann mit bem Spigbart."

"Rach bem bat bie Polizei icon genug geforicht, ihn aber nicht gefunben," berfehte Urnold rubig. "3ch glaube, auch Gie werben ihn nicht inben.

Der Profeffor mollte etwas einwenben, Jofder jog ihn jedoch mit gur Tur. Un berfelben mandte er ich nochmals um. "Beilaufig gefragt, Derr Calvert, haben Sie jemal's Derrn Brand gefeben?" frogte er, "Rein! Riel"

"haben Gie eine Photographie bon ihm gesehen?" "Rein" - biefe Antwort tam jedoch ziemlich langfam beraus. "Ich

habe feine gefeben." Jofder nidte. "Go, fo," meinte et. Do, ich fomme in ein paar Togen

MIS bie beiben gegangen maren, ahm Urnold in einem Lehnfluhl Blag und verbarg bas Beficht in bei-De Sanbe. Bor feinen Mugen ichien ich alles im Rreis gu breben. Er war io in Gedanten vertieft, bag er es nicht einmal borte, als die Tur geffnet murbe. Richt eber nahm er wahr, bag fich außer ihm noch jemand im Zimmer befand, bis fich eine Sand auf feine Schulter legte. Dit einem Schredensichret frang er oa auf und erblidte bor fich -Fraulein Dafon.

12, Rabitel. Sichtlich erichroden faben fich bie Berlobten an. Calvert, den Lauras unerwarteter Gintritt fo erichredt, vermochte fich nicht fdinell gu faffen. Mis Laura, Die ohnehin ichen voller Migtrauen, fein Geficht fab, mar fie befturgt über beffen fahle Garbe unb Die tiefliegenben Mugen mit bem berfiorten Musbrud. Die beiben jungen Menfcherlinder blidien einander fo entfest an, als hatten fie bas Saupt ber Mebufa erblidt und maren gu Stein erftarrt. Urnold fagle fich guerft. Er firich ein paarmal über fein Beficht und berfucte gu lachein. Dann ftredte er Laura Die Sanbe entgegen, melde biefe langfam er-

jier gu feben," begann er und führte ile gu einem Stuhl. "Wie trant Du aussiehft, mein Lieb. Feylt Dir et-Laura florrte ifn noch immer on, antwortete jedoch nicht auf feme fragen. "Was hat bas Crubenmabchen

grift. "3ch hatte nicht erwartet, Dich

fragte fie ploblic. "Das Ctubenmadden Deiner Schwefter?" wiederholte Urnold be-

meiner Schweiler biet gu fchaffen?"

"Ja, Emilie Dorn. 3ch fab fie borhin auf bem Glur, als Deine Wiriin mir öffnete. 213 Emilie mich erblidte, Itel fie fchnell bie Treppe binunter. Und bie beiben Danner -

"Bivei Fragen auf einmal, fiebe Laura," unterbrach Arnold feine Braut. Er hatte feine Faffung noch nicht gang gurudgewonnen und fuchte ber Situation berr gu merben. "3ch werbe Deine lette Frage guerft beantworten. Die beiben Berien, bie for eben forigingen, maren herr Jafder und Projeffor -

"Bocates," bollendete Laura. "Er tam mir gleich betannt bor. 3ch fah thn einmal bei Frau Baldwin. Bas, für ein fcredliches Gefühl: Bas für ein abideulicher Monn!"

Arnold war erflaunt über ihre Beftigteit. "Auch ich mag ben Brojef. for nicht leiben. 3ch trat übrigens eute bas erfte Mal mit ihm guiomnen. Gin feltfamer Bufall fügte es, ah wir mit einanber vermandt

"Bermanbi? Du und er?" fragte aura bermundert. "Doch halt! Wie ommt ba ein Webante! Tracen proch baton, daß Bocaros ein Coun der Ermordeten -Alora Brands Mutter mar

Tanle bes Projeffors," warf Ur-"Und auch Du bift ein Coufin bie-

er Tyrau?" "Cie mar bie Tochter meines Onels und hieß filora Caltert, ehe fie Brand beiratete. Was die Unwefeneit bes Stubenmabchens Deiner Schwester betrifft, fo werben wir as gleich erfahren."

Er brudte auf die elettrifde Rlin-

Frau Barnen, Calberte Wirtin, rat mit ihrem fugeften Lacheln fo dnell ein, bag man glauben tonnte, ie fei in nachfter Rabe ber Ture gevefen. Gie lachelte Laura liebenspurbig gu. "3ch fab foeben bas Gtuenmabden meiner Schwefter bier," egann biefe, ohne Urnolb Beit gum Fragen gu laffen. Bas tut fie

"Was für icarfe Mugen Gie baben, Fraulein," bemertte Frau Barren mit ihrer tiefen Stimme. "Emilie Dorn ift meine füngfte Schwefter. Ihre Frau Schwester bat Emilie geute nachmittog freigegeben; wir wollen gufammen fpagiecen und bann ins Theater gehen. In Samlet,"

jügte fie bingu. Rachbem fie biefe Ertlarung abgegeben, ftonb Frau Barnen erwattungsvoll ba wie ein gereigter Truthabn. Laura entichulbigle fich. "Berzeihen Gie, bag ich banach gefragt. Es geht mich notürlich nichts an, ich wunderte mich nur, Emilie bier gu

"Ud, Fraulein," entgegnete Frau Barnen mit einem bebeutfamen Blid auf Calvert. "Wir wiffen alles. Emilie hat mir vieles ergahlt. Junge Leute, Die fich lieben -

herrn Brofeffor Bocaros," bruftete

"Wir find berlobt, Fron Barnen," fiel Urnold ihr fcproff ins Wort. Gibt bollfändige und flar illustrierte An-leiningen in allen Teilen der jeht so bolfshim-lichen Leiting-Kunft. Die dandhadung der Zeitlichen und die Lage der Jände wird in fissen sehr deutlichen und tadelloß gezeichneten Illustrationen gezeigt, gefolgt den sehr leicht derschablich gegedenen Anleitungen. Eine große einzahl den Bustern für Kanten, Einsche, Wid-ibe, Bittelfüde, Kragen, Rachtlielber- und demoenjoch, handbundfanten, Proteiler-Bech den usw. Ind abgebildet und die Einseitungen ermöglichen es auch Enstängern, dieselben vermiglichen es auch Enstängern, dieselben verzuitellen Mit ihrem fugen, falfden Lacheln manbie fie fich gur Tur. ,Raturlich, herr Calbert. Da aber Fraulein Mafon weiß, mas Liebe ift, wollte ich nur noch bemerfen, bag auch Emilie bagu berechtigt ift. Gie tennt

gen ermöglichen es auch kinfangern, dieseinen bergniteilen. Das Guch ist auf dem beiten Fapier nach den höchten Uniordenningen der Guchdruckennist, gedruckt, und der Beits desielben inich ür die eine Euclie der Bertiedigung und des lergnigens bilden. Man sebe unten die leichen Bedingungen, zu weichen es zu haben ist. Diese Buch für 12e portofret der Bost der fie fich antt erhobener Stimme. "Er bat fich in Emilie verliebt." Dit biefem Trumpf verließ fie bas Bimmer, eingeschilchtert burch Die talte, unnahbare Saltung ihres jungen

Es ift eine unangenehme Befdiche te," meinte Laura, als fie allein maren. "Brofeffor Bocaros ift trob feiner Urmut und trot feiner fcabigen Rleibung ein gebilbeter Mann. Wie

Our Policy Toward Telephone Employees

It is our policy to pay good wages in order that we may secure and retain capable employees.

Also, we believe it is economy and good business judgment to pay high enough salaries, to those who have proved their worth, as will encourage the younger people in the organization to work faithfully with better positions as their goal.



We strive to assist worthy employees to lay aside a part of their earnings by making it easy for them to acquire financial interest in the business. More than half of the men employed by this Company

With no expense to employees, we provide for their sickness, disability, injury, old age or death, as well if not in a broader spirit than any other corporation or government.

> To make for the highest efficiency in the organization we rigidly enforce the principle of advancement of employees, dependent upon integrity, ability and meritorious work alone.



NEBRASKA TELEPHONE COMPANY

ood nur eine Dienerin ift? Und fie in Diefem Saufe? Mein Gott, was bebeutet bas alles?"

Arnold fan fie erftaunt an. Er begriff ihre Lingft nicht. "Was fchadet es, Laura's" gab er gurud. "Und wenn er eine Wafchfrau heiratet, fonn es uns auch gleichgultig fein.

"Er ift ein gefahrlicher Menich, Urnold! Und Du bift ihm im Wege." (Fortfegung folgt.)

Mentrale Postdampfer.

Benn man ja bei ber jetigen Unicherheit und der Diebesmanie John Bulls auch nie garantieren tann. daß die Bostsachen auf neutralen Dampfern nicht beichlagnahmt merben, ift es boch immer noch weniger ristant, feine Briefe nach Deutsch and und Europa mit neutralen Dampfern mitzusenden. Man ber seichne den Namen des betreffenden Dampfers deutlich auf dem Brief.

Anfolgend die Abfahrtzeit ber nächsten neutralen Dampfer:

Stodbolm, Gothenburg, Samstag, 2. Dezember. Frederid der Achte, Ropenhagen,

Dienstag, 5. Dezember. United States, Ropenhagen Samstag, 9, Dezember,

Bergensfjord, Bergen, Samstag, Dezember.

Braftifches Tatting.Buch.

No. 1.

Tanlide Omaha Tribune,

1311 Soward Str. Dmaha, Rebr.

Beruft Endy bei Ginfaufen auf



GOLDEN SHEAF BOURBON

Bottleb in Benb

Editer Roggen und Boui bon Bhisfen

Es wird fein befferer bergeftellt.

Bergeftellt aus Getreibe, velches in 9 brasta mächft, bon Nebrasta Farmern a an-Willow Springs gen wird, weshalb follte er nicht von Wiwohnern Rebrasta's gebraudit werden?

> Der Ber. Staaten Binnenftempel über bem Salfe ber Flafche ift die Barantie ber Regierung, daß ber Inhalt bolle Starfe, bolles Maß, mehr wie vier Jahre alt und unverfalicht ift.

ller & Company

Billow Springs Diftillery, Diftillers, Omaha, II. G. M.

Mur für kurze Zeit!

Bir geben einen Gutichein mit jeder bei uns gefauften Rifte "Stars and Stripes" Bier, ebenso für Auftrage von Schnäpfen und Bein.

Sammelt fie. Gie find werthoff.

Benn Sie 5 Bierfoupons oder 4 Roupons von Bein ober Schnaps haben, fdiden Sie biefelben mit \$2.98 an uns, worauf wir Ihnen ein feines Tafelfervice, "1776 De Colonial Dans Dinner Set", mert \$10, bollfommen toftenfrei gufenben merben.

Diese Waren sind garantiert. Willow Springs Brewing Co. "Stars & Stripes"

2 Dutiend große Flaschen\$3.50 3 Dutend kleine flaschen \$5.50

Rabatt von \$1.20 per Rifte für returnierte leere Flaschen. Dier Ot. Old Sontenelle Whisken \$5.25 Expres im Borans bezahlt.

Henry Pollack's Liquor Kouse

122-24 Rorb 15. Strafe.

\$1.00 Bolles Quart 8 Jahre alter ! "Bottleb in Bonb" Bisten. \$2.00 bis \$4.00

Bhisten bei ber Gaffone Boftaufträge am felben Tage ausgeführt, an bem fie einlaufen. ALEX JETES, 13. und Douglas Str., Omaha

Concumination of the contract of the contract